

NIEDERSCHRIFT

über die **7.** Sitzung
des Finanzausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **17.09.2012**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)

Beginn der Sitzung: 17:10 Uhr
Ende der Sitzung: 18:05 Uhr
Den Vorsitz führte: Dieter Jüngerkes

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Dr. Gert Ammermann
 2. Frau Barbara Brand
 3. Herr Hans Ludwig Dickers
 4. Herr Heijo Drießen
 5. Herr Norbert Kallen
 6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
 7. Herr Werner Moritz
 8. Herr Franz-Josef Radmacher
 9. Herr Dieter Welsink
 10. Herr Thomas Welter
 11. Herr Dr. Christian Will
- Vertretung für Frau Ursel Meis
Vertretung für Herrn Andreas Buchartz

• SPD-Fraktion

12. Herr Harald Holler
 13. Herr Dieter Jüngerkes
 14. Herr Manfred Kauertz
 15. Herr Wilhelm Küpper
 16. Herr Reinhard Rehse
 17. Herr Rainer Thiel MdL
- Vertretung für Frau Gertrud Servos

- **FDP-Fraktion**

- 18. Herr Walter Boestfleisch
- 19. Herr Rolf Kluthausen
- 20. Herr Rudolf Wolf

Vertretung für Herrn Bijan Djir-Sarai MdB

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 21. Herr Dieter Dorok
- 22. Frau Angela Stein-Ulrich
- 23. Frau Susanne Stephan-Gellrich

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 24. Herr Jürgen Güsgen
- 25. Herr Carsten Thiel

- **Die Linke**

- 26. Herr Harald Farle

- **Verwaltung**

- 27. Herr Dezernent Ingolf Graul
- 28. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 29. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
- 30. Frau Christiana Rönicke
- 31. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

- **Schriftführerin**

- 32. Frau Kirsten Sudmann

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestellung eines/einer stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin; Vorlage: 20/2007/XV/2012	4
3.	Entwurf des Jahresabschlusses 2011; Vorlage: 20/2009/XV/2012	4
4.	Haushaltsentwicklung 2012; Vorlage: 20/2012/XV/2012	5
5.	Finanzausgleich 2009-2013; Vorlage: 20/2011/XV/2012.....	5
6.	Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Bereich Finanzen aus dem Bericht der GPA NRW über die Prüfung der Jahre 2007 – 2009; Vorlage: 20/2013/XV/2012	6
7.	Mitteilungen und Anfragen.....	6

ANLAGEN:

- Tischvorlage zu TOP 4
- Vergleich Kreisumlage 2012 und 2013
- Umlagengenehmigungsgesetz

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Herr Vorsitzender Jüngerkes stellte nach Begrüßung der Anwesenden die ordnungsgemäß erfolgte Einladung und die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

2. Bestellung eines/einer stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin

Vorlage: 20/2007/XV/2012

FI/20120917/Ö2

Beschlussempfehlung:

Der Kreistag/Finanzausschuss beschließt, Frau Christiana Rönicke zur stellvertretenden Schriftführerin für die restliche Dauer der XV. Wahlperiode des Kreistages zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3. Entwurf des Jahresabschlusses 2011

Vorlage: 20/2009/XV/2012

Protokoll:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2011 einschließlich aller Anlagen wurde den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung ausgehändigt.

Herr Kämmerer Graul erläuterte den Entwurf des Jahresabschlusses 2011. Insbesondere wies er darauf hin, dass der erzielte Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9,2 Mio. EUR eine Verbesserung im Vergleich zur Haushaltsplanung 2011 darstellt. Geplant war ein Jahresfehlbetrag von rd. 12,6 Mio. EUR. Die Erträge blieben im Jahr 2011 zwar um rd. 2,1 Mio. EUR hinter der Planung zurück. Gleichzeitig verringerten sich die Aufwendungen aber um rd. 10,6 Mio. EUR. Einzelheiten können dem Anhang und dem Lagebericht zum Entwurf des Jahresabschlusses entnommen werden. Gedeckt wird der Jahresfehlbetrag 2011 aus der Ausgleichsrücklage, die somit zurzeit noch einen Bestand von rd. 24 Mio. EUR aufweist.

FI/20120917/Ö3

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2011 vorab zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

4. Haushaltsentwicklung 2012 Vorlage: 20/2012/XV/2012

Protokoll:

Eine Gesamtergebnisübersicht, welche die Haushaltsentwicklung zum Stand 14.09.2012 abbildet, erhielten die Ausschussmitglieder als Tischvorlage.

Herr Kämmerer Graul zog das Fazit, dass der Haushalt 2012 voraussichtlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen wird, wie es auch der Plan vorsieht. Der derzeitige Überschuss erklärt sich daraus, dass die Haushaltssatzung 2012 erst Anfang Juli in Kraft trat und erst seitdem freiwillige Aufwendungen geleistet werden dürfen. Positiv hervorzuheben ist, dass bislang keine über- und/oder außerplanmäßigen Aufwendungen angefallen sind.

5. Finanzausgleich 2009-2013 Vorlage: 20/2011/XV/2012

Protokoll:

Herr Landrat Petrauschke wies darauf hin, dass die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage im Jahr 2013 stark sinken werden im Vergleich zu 2012. Bemerkenswert daran ist, dass dies nicht auf einem allgemeinen Rückgang der Steuerkraft bei allen kreisangehörigen Kommunen beruht. Vielmehr erleiden drei Kommunen einen extrem starken Einbruch bei der Steuerkraft (Grevenbroich – 44,78 %, Jüchen – 33,35 %, Kaarst – 19,4 %), während bei den übrigen fünf Kommunen die Steuerkraft ungefähr gleich bleibt oder sich positiv entwickelt. Diese Verwerfungen werden sich bei der Festsetzung der Kreisumlage im Jahr 2013 bemerkbar machen und müssen bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

In diesem Zusammenhang wies Herr Landrat Petrauschke auf das neue Umlagenehmigungsgesetz hin, wonach ab dem Haushaltsjahr 2013 der Umlagesatz der Kreisumlage in jedem Fall von der Aufsichtsbehörde zu genehmigen ist, nicht nur wie bisher im Falle einer Erhöhung. Zudem werden dann auch die kreisangehörigen Kommunen von der Aufsichtsbehörde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens angehört.

Dem Protokoll wird eine Vergleichsrechnung über die Festsetzung der Kreisumlage 2012 und die Festsetzung der Kreisumlage 2013 nach den vorläufigen Umlagegrundlagen für 2013 beigefügt.

Dem Protokoll werden ebenfalls der Gesetzentwurf des Umlagenehmigungsgesetzes sowie der Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP beigefügt. In der so geänderten Fassung wurde das Umlagenehmigungsgesetz verabschiedet.

FI/20120917/Ö5

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss nimmt die Daten zum Finanzausgleich im Rhein-Kreis Neuss zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6. Umsetzung der Handlungsempfehlungen für den Bereich Finanzen aus dem Bericht der GPA NRW über die Prüfung der Jahre 2007 - 2009

Vorlage: 20/2013/XV/2012

FI/20120917/Ö6

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss nimmt die Handlungsempfehlungen für den Bereich Finanzen aus dem Prüfbericht Nr. 6916 der Gemeindeprüfungsanstalt NRW sowie die Stellungnahme des Amtes für Finanzen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Auf Nachfrage von Frau Stephan-Gellrich erklärte Herr Kämmerer Graul, dass die Zentralisierung der Geschäftsbuchhaltung inzwischen abgeschlossen ist.

Herr Dorok erkundigte sich, ob auch die Einführung der neuen SAP-Buchhaltungssoftware schon abgeschlossen ist. Daraufhin legte Herr Kämmerer Graul dar, dass es zu Verzögerungen im Zeitplan um bis zu sechs Monate gekommen ist und die Einführung der neuen Software möglicherweise um ein Jahr verschoben wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzender Dieter Jüngerkes um 18.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieter Jüngerkes
Vorsitz

Kirsten Sudmann
Schriftführung